

## **Protokoll Bezirkstag 2020 am 11.09. in Ehrenkirchen**

**Anwesende:** siehe Liste, die Vereine TTV Auggen und TV Wolfenweiler-Schallstadt fehlen unentschuldigt.

\* Der Bezirk Breisgau hat 57 Vereine, von denen 55 am Spielbetrieb teilnehmen. Davon sind 48 Vereine anwesend. Vom Beirat sind 9 Stimmen da. Es sind somit 57 Teilnehmer stimmberechtigt.

### **TOP 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden**

Uwe Pottberg eröffnete den Bezirkstag 2020 um 19:35 Uhr und begrüßte die Gäste in Ehrenkirchen. Er stellte die Besonderheit in den Vordergrund, dass aufgrund der Corona-Pandemie erstmals ein zeitlich verschobener Bezirkstag ausgerichtet werden musste.

Er begrüßte den Vorsitzenden des gastgebenden Vereins Patrick Röttele und den Vorsitzenden des TTBW Rainer Franke.

Er gedachte gemeinsam mit der Versammlung in einer Schweigeminute den verstorbenen Ludwig Daiger, Paul Schatz und Günter Lichtblau.

Es wurde festgestellt, dass der verschobene Termin rechtzeitig bekannt gegeben wurde, womit die Beschlüsse und Wahlen regelkonform durchgeführt werden konnten.

Es gab vorweg keine Einwendungen gegen die Tagesordnung. Ohne die Wahlen hätte eine Videokonferenz stattgefunden, aufgrund der Einfachheit dieser Wahl wurde darauf verzichtet.

### **TOP 2. Grußwort der Gäste**

Der 1. Vorsitzende des gastgebenden Vereins aus Ehrenkirchen, Patrick Röttele, begrüßte die Teilnehmer zum Bezirkstag. Er wies alle Besucher nochmals auf die besonderen Hygienebestimmungen hin. In Ermangelung eines Vertreters der Gemeinde begrüßte er die Gäste auch im Namen der Kommune in Ehrenkirchen.

Herr Franke sprach ebenfalls ein Grußwort an die Runde. Er sprach die besten Wünsche des gesamten Präsidiums an die Runde aus. Horst Haferkamp entschuldigte sich aufgrund eines anderen Termins. Er bot an, den ganzen Abend für etwaige Fragen zur Verfügung zu stehen.

### **TOP 3. Wahl eines Protokollführers**

Patrick Röttele wurde von der Versammlung einstimmig zum Protokollführer gewählt.

### **TOP 4. Genehmigung des Protokolls des letzten Bezirkstages**

Das im letzten Jahr von Stefan Krumm geschriebene Protokoll wurde von der Versammlung mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt. Das Protokoll wurde im Vorfeld bereits versandt. (Protokoll im Anhang)

### **TOP 5. Aussprache über den Bericht des Ressortleiters Jugend**

Der ausführliche Bericht des Ressortleiters Jugend wurde im Vorfeld des Bezirkstags bereits versandt. (Anhang)

Die Ehrung der Meister konnte in diesem Jahr nicht durchgeführt werden, da die Tabellenführer zwar als Aufsteiger vermerkt wurden, aber nicht offiziell als Meister gelten.

Nach der TTBW-Satzung müsste ein separater Jugendbezirkstag stattfinden. Der Bezirk Breisgau macht hier, wie in den Vorjahren, eine Ausnahme zur Satzung, da sich die gemeinsame Versammlung bewährt hat.

## **TOP 6. Wünsche und Anträge für die Jugend**

Es sind keine Wünsche oder Anträge für den Ressortbereich Jugend eingegangen. Ressortleiter Jugend Tobias Kern brachte folgende Punkte selbst in die Diskussion ein:

- Der 1. Durchgang der Jugendrangliste wird abgesagt, da die Durchführung unter den aktuellen Begebenheiten nicht machbar ist. Die Entscheidung über den 2. Durchgang ist noch nicht gefallen, da bis dahin noch 4 Monate vergehen.

- Fraglich ist, ob die Bezirksmeisterschaften diesen November stattfinden sollen. Letztes Jahr nahmen insgesamt ca. 100 Kinder aus allen Altersklassen teil. Eine mögliche Überlegung ist die Doppel aus dem Wettbewerb auszunehmen. Außerdem ist eine Entzerrung auf 2 Tage eine Möglichkeit.

Problematisch ist, dass der Veranstalter im Zweifel in der Haftung ist, wenn etwas bei den Hygieneschutzmaßnahmen nicht funktioniert. Die Durchsetzung müsste daher konsequent kontrolliert werden.

Klar ist, dass eine Qualifikation zu den südbadischen Meisterschaften geschafft werden muss. Wenn keine Ausrichtung möglich ist, müssen Möglichkeiten erörtert werden, wie die Qualifikation auf anderem Weg bestimmt werden kann.

Abstimmung über Ausrichtung: Deutliche Auftragserteilung an den Bezirksvorstand eine sportliche Ausrichtung zu prüfen.

- Die Ausrichtung der Tageslehrgänge in Kollnau ist nicht mehr möglich. Es wird ein neuer Verein zur Ausrichtung gesucht. Nötig wäre eine Halle in der es möglich ist 9 Tische für 18 Spieler\*innen zu stellen. Die Tageslehrgänge finden einmal im Monat sonntags statt. Der Bezirksvorstand bat die Vereine darum sich Gedanken darüber zu machen.

## **TOP 7. Aussprache über die Berichte der Vorstandsmitglieder**

Die Berichte der Vorstandsmitglieder wurden nicht weiter besprochen. (Anhänge...)

## **TOP 8. Kassenbericht**

Der Kassenbericht weist einen Gewinn von 11.014,75 € aus. (Anhang)  
Am Konzept der Bezirksbeiträge wird festgehalten.

## **TOP 9. Bericht über die Kassenprüfung**

Uwe Pottberg bedankt sich bei Stefan Krumm, der kurzfristig als Kassenprüfer eingesprungen ist. Die Kassenprüfung wurde am 24.08. in Hugstetten durchgeführt. Die Anmerkungen 2019 wurden umgesetzt. Es gab keinerlei Beanstandungen. Die Belegsichtung erfolgte durch Stichproben. Martin Ruppert dankt Rainer Baier für die wieder makellos geleistete Arbeit.

Rainer Baier darf von der Versammlung einstimmig beschlossen die offenen Forderungen ausbuchen, die versehentlich auf das Konto des SBTTV überwiesen wurden.

**TOP 10. Entlastung des Kassierers**

Rainer Baier wurde einstimmig entlastet.

**TOP 11. Entlastung des Vorstandes**

Der Bezirksvorstand wurde einstimmig entlastet.

**TOP 12. Neuwahlen**

Wahl Bezirksvorsitzender:

Kandidaten: Uwe Pottberg                      einstimmig gewählt

Stellvertretender Vorsitzender:

Kandidaten: Wolfgang Körber                einstimmig gewählt

Ressortleiter Erwachsenensport:

Kandidaten: Mike Maier                      einstimmig gewählt

Ressortleiter Finanzen:

Kandidaten: Rainer Baier                    einstimmig gewählt

Ressortleiter Jugendsport:

Kandidaten: Tobias Kern                      einstimmig gewählt

stellvertretender Ressortleiter Jugendsport:

Kandidaten: **Stefan Krumm**                einstimmig mit einer Enthaltung gewählt

Beauftragter Lehrwesen:

Kandidaten: **Stefan Krumm**                einstimmig gewählt

Beauftragter Seniorensport:

Kandidaten: Manfred Kirstein              einstimmig gewählt

Beauftragter Öffentlichkeitsarbeit:

Kandidaten: Fabian Hoch                    einstimmig mit einer Enthaltung gewählt

Beauftragter Schul- und Freizeitsport:

Kandidaten: keine, die Suche wird fortgesetzt

Kassenprüfer:

Kandidaten: Martin Ruppert und **Thomas Gössel**    einstimmig gewählt

**neu gewählt**

Es ist nicht mehr nötig ein Schiedsgericht zu wählen. Es gibt kein Schiedsgericht mehr auf Bezirksebene, da diese Vorgänge vom Schiedsgericht des Verbandes entschieden werden.

Der BSRO wird zukünftig von den Schiedsrichtern direkt gewählt.  
Die Spielleiter werden weiterhin vom Bezirkstag bestätigt, obwohl das satzungsmäßig nicht unbedingt erforderlich ist. Die Spielleiter werden von der Sitzung einstimmig bestätigt.

Lothar Zängle war seit 2008 Lehrwart. Klaus Rein war seit 2006 Vorsitzender des Schiedsgerichts. Dietmar Kern war seit 2004 Funktionär im Bezirksvorstand. Den dreien wurde für die langjährige Funktionärstätigkeit gedankt, sie bekamen als kleines Dankeschön ein Weinpräsent überreicht.

Wolfgang Körber bekommt die goldene Ehrennadel für 50 Jahre aktiven Tischtennis.

### **TOP 13. Vergabe des Bezirkstages 2021 (Freitag, 18. Juni 2021)**

Der Bezirkstag 2021 wurde aufgrund des 75-jährigen Vereinsjubiläums einstimmig an den TTC Bad Krozingen vergeben.

### **TOP 14. Vergabe der Bezirksmeisterschaften 2021 (WE 13.u.14. November 2021)**

Für die Bezirksmeisterschaften 2021 gibt es zwei Bewerber. Den TTC Emmendingen und den SV Kirchzarten. Es gibt 5 Enthaltungen für einen ansonsten einstimmigen Beschluss, dass derjenige Verein die Bezirksmeisterschaften 2021 ausrichtet, der 2020 nicht ausrichtet. Es ist aktuell noch unklar, ob Emmendingen die Halle für 2020 bekommt.

### **TOP 15. Wünsche und Anträge**

Es liegen keine Anträge zum Bezirkstag vor. Uwe weist darauf hin, dass bis zum 19.09.2020 Anträge an den Landesverbandsausschuss zu stellen sind.

Delegierte für den Verbandstag wurden bereits im letzten Jahr bestimmt. Der Landesverbandstag soll nach aktueller Planung am 25.04.2021 im Großraum Villingen-Schwenningen stattfinden.

### **TOP 16. Besprechung der Spielzeit 2020/2021 unter Corona Bedingungen**

In der Saison 20/21 wird es keine Relegation geben. Bis zum 8. Platz werden Teams zunächst direkt absteigen. Anschließend wird aufgefüllt bis man die Standardligagröße von 10 Teams erreicht. Es ist mit 2-3 Absteigern in die Bezirksliga zu rechnen, daher musste dies formell gemacht werden. Es besteht dennoch eine gute Chance als Achteplatzierte die Klasse zu halten.

Es wird einen Flyer für die Mannschaftsführer geben, in denen darauf hingewiesen wird, welche Regeln ab der nächsten Saison gelten.

Der Bezirk kann die blau gefärbten Teile der Wettspielordnung abweichend regeln. Die Regelung des Verlegens mit 2 Wochen plus / minus gilt in der Saison 20/21 noch nicht. Die eigenen Ausnahmeregelungen werden zukünftig auch schriftlich festgehalten.

Wenn Mannschaften aus Pandemiegründen zurückziehen müssen, wird dies keine Ordnungsstrafe nach sich ziehen. Dasselbe gilt für das Nicht-Antreten.

Rainer Schmidt führt die Entscheidungsgründe für die Hinrunde mit Doppel aus. Die unterschiedlichen Regelungen der anderen Verbände zwischen den verschiedenen Wettbewerben

wollte man nicht haben. Der TTBW ist der einzige große Verband, der ausnahmslos mit Doppel beginnt. Tischtennis-Doppel gilt als Kontaktsportart. Ab dem Zeitpunkt, ab dem Kontaktsportarten von der Landesregierung verboten werden, werden Doppel gestrichen. Wenn ausschließlich Einzel gespielt werden sollte, werden die Spiele komplett durchgespielt.

In Frankfurt gibt es laufende Überlegungen über eine Änderung der Wertung von Spielergebnissen. Die Entscheidung fiel auch, weil eine flexible Umstellung problemlos möglich ist.

Die Umsetzung der Vorgaben des Hygienekonzepts muss von Verein zu Verein getroffen werden. Im Trainingsbetrieb dürfen maximal 20 Personen in der Halle sein. (Kontrolle Ordnungsamt möglich)

Die Dokumentationspflicht gilt für alle Menschen, die die Halle betreten.

Eindringliche Bitte von Herrn Schmidt sich an die Hygienemaßnahmen zu halten.

Am 23. September soll eine offene Fragerunde über Zoom stattfinden.

Bei Fällen in denen sich einzelne Kommunen aufgrund von Kontaktsport querstellen, möchte man Einzellösungen finden. Hält sich ein Spieler nicht an die Hygienevorschriften, soll dieser durch den Gebrauch das Hausrechts der Halle verwiesen werden. Das Spiel wird weitergeführt, die Einzelspiele gelten als nicht angetreten.

Die Heimmannschaften schicken bis spätestens 48 Stunden vor Spielbeginn Hygienebestimmungen besonderer Art. Ein Austausch der Hygienekonzepte innerhalb einer Staffel wäre ebenso möglich.

Uwe Pottberg bedankt sich bei allen Vereinen und allen Ehrenamtlichen für die gute Zusammenarbeit und beendet den Bezirkstag um 21:41 Uhr.